

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

Bezirk Oberpfalz – Schulsportbeauftragter

Wolfgang Querfurth, Jahnstr. 68, 92676 Eschenbach

Tel: 09645/1207– Fax: 09645/918 360 E-Mail: squerfurth@t-online.de



Protokoll zur ordentlichen Jugendvollversammlung

Hotel zur Post (Vilstalstraße 82; 92245) Kümmersbruck

13. 1. 2008

Beginn: 10:40 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung

Teilnehmer: siehe beigelegte Liste der Teilnehmer (stimmberechtigte Vertreter von 12 Vereinen)

zu 1: Begrüßung

Der Bezirksvorsitzende Raimund Kronawitter begrüßt die Vertreter der Vereine und übergibt die Leitung der Versammlung an die Jugendleitung

zu 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung genehmigt.

zu 3: Berichte der Jugendleitung

Die Jugendleitung männlich, Dr. Jörg Pfeil, und die Jugendleitung weiblich, Sandra Querfurth, berichten über ihre Tätigkeiten im Jahr 2007. Siehe dazu die getrennt beigelegten Berichte.

zu 4: Aussprache zu den Berichten

Die Jugendleitung gibt bekannt, dass die Kriterien für Punkte in den Top Ten leicht geändert werden. Die Beteiligung an Förderzentrumstraining und RSP-Training wird in Zukunft nicht mehr mit Punkten gewürdigt. Der Aufwand für die Funktionäre ist erheblich und die Punkte können zu Verzerrungen führen, da u.U. ein Sportler allein durch Trainingsfleiß unter die 10 Besten kommen kann, ohne je erwähnenswerte sportliche Erfolge gehabt zu haben.

Die Vergabep Praxis der Punkte wird im Plenum diskutiert. Es wird der Wunsch geäußert, zusätzlich zu den berücksichtigten Turnieren noch ein weiteres aufzunehmen, entweder ein Sichtungsturnier oder die IDEM. Diesem Wunsch wird stattgegeben.

Der von beiden Jugendleitern festgestellte mangelnde Teamgeist beim René de Smet-, bzw. Bayernpokal wirft die Frage auf, ob sich dieser Teamgeist fördern ließe, wenn die Jugendleitung über reine Judo-Veranstaltungen hinaus Angebote zur Freizeitgestaltung machen würde. Dieser Vorschlag wird abgelehnt. Der Judo-Sport als solcher ist eine Form der Freizeitgestaltung und intensives gemeinsames Training kann ebenfalls das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Insgesamt ist man sich einig, dass nach einer Phase der Unruhe nun Linie und Weg wieder klar erkennbar sind. An den Schwachstellen wird man im laufenden Jahr intensiv arbeiten.

zu 5: Bezirks-Nachwuchs-Förderkonzept

Es ist fest zuhalten, dass im männlichen Bereich das Ziel, Athleten in den Bayernkader zu bringen, mehrfach erreicht worden ist. Im weiblichen Bereich hat ein Mädchen die Aufnahmekriterien erfüllt, ist aber noch nicht berufen worden. Somit sind erste Erfolge erkennbar.

Dem Wunsch, lange Anfahrtswege von entlegenen Vereinen zum Förderzentrum in Kümmersbruck durch ein Rotationssystem zu verkürzen, wird nicht stattgegeben. Das Förderzentrum liegt relativ zentral. Kontinuität und Beständigkeit sind wichtig, nicht nur was das Training anbelangt, sondern auch im Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten.

Auswärtige Trainer sind nicht nötig. Der Bezirk besitzt ausreichend qualifizierte und fähige Trainer. Das zeigt sich auch daran, dass das Training im Förderzentrum von den Sportlern gut angenommen

Der Judobezirk Oberpfalz wird unterstützt von



BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

Bezirk Oberpfalz – Schulsportbeauftragter

Wolfgang Querfurth, Jahnstr. 68, 92676 Eschenbach

Tel: 09645/1207– Fax: 09645/918 360 E-Mail: squerfurth@t-online.de



wird. Zu Spitzenzeiten waren 90 Teilnehmer aus 14 verschiedenen Vereinen auf der Matte. Das garantiert intensives Training mit unterschiedlichsten Partnern. Erfolge sind greifbar nahe.

zu 6: Entlastung der Jugendleitung

Dem Antrag, die Jugendleitung zu entlasten, wird einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

zu 7: Terminplanung

Die Jugendleitung stellt ihr Konzept für das Jahr 2008 vor. Auf vielfachen Wunsch von Sportlern, Betreuern und Vereinen sind wieder mehr Ranglistenturniere geplant. Für einige Turniere, insbesondere das Ende Januar geplante RLT U11, werden noch Ausrichter gesucht. Die Vertreter der Vereine können keine verbindliche Zusage machen. Das Thema wird in der Bezirksversammlung erneut angesprochen werden müssen.

Gemeinsame Turniere von Jungen und Mädchen sind nicht vorgesehen. In der U11 ist im allgemeinen die Turnierbeteiligung groß genug.

Der Bezirk plant, eine Jugendkatameisterschaft abzuhalten. Ein Termin muss noch gefunden werden.

zu 8: Anträge

Von den unter 4 und 5 genannten Wünschen und Vorschlägen abgesehen werden keine formellen Anträge gestellt.

zu 8: Sonstiges

Der Wunsch, erneut Trainer-Assistentenlehrgänge für Jugendliche zu veranstalten, wird zur Kenntnis genommen. Einer derartigen Veranstaltung steht nichts im Weg, sofern eine ausreichende Anzahl von Interessenten vorhanden ist. Da dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht der Fall ist, kann kein Termin festgelegt werden,

Die Jugendvollversammlung endet mit dem Dank des Bezirksvorsitzenden an die Jugendleitung für die geleistete Arbeit.

Protokollführer

gez. Wg. Querfurth

Der Judobezirk Oberpfalz wird unterstützt von

